

WAFIK AL-WATTARN DIESER BEKANNTE UROLOGE ERKLÄRT UNS TEIL DER GESCHICHTE DER HAUPTSTADT SYRIENS, EINER TAUSENDJÄHRIGE STADT

„DIE GASTFREUNDSCHAFT IST EINE DER GRÖSSTEN QUALITÄTEN DER MENSCHEN IN DAMASKUS“



ØWiege der Zivilisation, Damaskus gilt als die älteste Stadt der Welt.

DIE SÄTZE

„In Syrien gab es nie Probleme zwischen den Religionen“

„Am besten reist man zwischen Mai und Juni, da es im Sommer sehr heiss ist“

„In Damaskus gibt es eine grosse Auswahl an Fleisch und Fisch“

„Wenn es etwas gibt das die Touristen erstaunt, dann ist es die grosse Sicherheit die auf den Strassen herrscht“

IVAN RONDA

Vor mehr als 6000 Jahren haben Griechen, Perser, Römer, Aramäer, Byzantiner und Araber ihre Spuren in Damaskus hinterlassen, einer Stadt

die seit ein paar Jahren mit Córdoba verbunden ist. Von der syrischen Hauptstadt aus, brach Waffik Al-Wattar, mit nur 18 Jahren, in Richtung Barcelona auf, um Medizin zu studieren. Heute widmet sich dieser Urologe der Lösung von Erektionsstörungen und Hämorrhoiden, seine grossen Spezialgebiete.

Frage: Erzählen Sie mir von Damaskus. Was ist das für eine Stadt?

Antwort: Es ist eine sehr grosse Stadt die von Bergen umgeben ist. Es ist ein sehr touristischer Ort, die Leute haben die Angst verloren dorthin zu reisen. Die syrische Regierung wirbt ausserdem viel für den Tourismus, um ihn auf der ganzen Welt bekannt zu machen. Es hat sich viel verändert.

Was hat sie für Besonderheiten?

Bei allem was man in Damaskus sehen kann, ist besonders die Grosse Moschee Omeya, ein architektonisches Schmuckstück, hervorzuheben. Seit der prähistorischen Zeit ist es ein heiliger Ort. Später war es ein arabischer Tempel, römischer Tempel, byzantinischer Tempel, christlicher Tempel und die Muslime verwandelten es letztendlich in eine der beeindruckendsten Moscheen der Welt. Besonders typisch ist auch der Grosse Basar, einer der besten Orte, um Einkäufe zu machen.

Nach dem was Sie erzählen, spielt die Geschichte eine grosse Rolle in Damaskus...

Die Stadt hat einen alten und einen modernen Teil. Der alte Teil ist in der Nähe des Grossen Basars und, in der Tat, alles was man dort sehen kann, ist schön. Trotz der Globalisierung versucht man in Syrien die alten Gewohnheiten und Traditionen aufrecht zu erhalten, denn es sehr wichtig ist die Wurzeln und die Geschichte zu bewahren. Damaskus hat eine wundervolle Geschichte, die es verdient von allen erinnert und geschätzt zu werden.

Ich nehme an, dass innerhalb dieser Geschichte die Religion eine grosse Rolle spielt....

Eine der grössten Eigenschaften Syriens und insbesondere von Damaskus ist, dass alle Religionen der Welt immer in Frieden und Harmonie zusammengelebt haben, es gab nie Probleme. Der Syrier kann Christ, Jude, Muslim..... oder was er möchte, sein es gab nie religiöse Diskriminierung. Das führt dazu, dass jeder alle Feste feiert, die Muslime feiern Weihnachten und die Christen den Ramadan. Alle verstehen sich sehr gut.

Dann wird also alles gross gefeiert....

Auch wenn diese Feste wichtig sind, was die Bürger von Damaskus am meisten schätzen, sind die Feste der Stadtviertel. Dort muss man nicht in eine Diskothek oder in eine Bar gehen, um sich zu amüsieren. Die Leute treffen sich zu Hause bei einem Nachbarn und geniessen die Gesellschaft der Familie oder Freunde.

Dann gibt es also eine sehr enge Beziehung unter allen Bewohnern der Stadt.....

Das ist eine der Charaktereigenschaften der Bewohner von Damaskus. Ein Spruch besagt, dass „Der Nachbar, der vierzig Häuser von die entfernt ist, ist immer noch dein Nachbar“. Für die Leute dort ist es wichtig, dass man Kontakt mit jedem hält und nicht nur mit dem, der nebenan wohnt.

Es gibt also eine gute Beziehung unter den Nachbarn, aber wie werden die Touristen empfangen?

Die Gastfreundschaft und die Grosszügigkeit sind die grössten Tugenden der Bewohner von Damaskus. Dort ist es so als ob die Ausländer vom Himmel fallen, ohne sie zu kennen werden sie eingeladen, aufgenommen und Hilfe für alles was sie wollen, angeboten. Die Touristen fühlen sich vom ersten Tag an wohl und vor allem sehr sicher.

Gibt es keine Kriminalität?

Was die Leute, die Damaskus besuchen, überrascht, ist die grosse Sicherheit die dort herrscht. Man kann überall, zu jeder Uhrzeit hingehen, ohne Risiko angegriffen zu werden, selbst wenn es einen Zwischenfall gibt, eilen die Bewohner herbei, um dem zu helfen, der in Schwierigkeiten ist. Es existiert ein grosser Zusammenhalt untereinander.

Wann ist der beste Moment dorthin zu reisen?

Am besten geht man Ende Frühling hin, zwischen Mai und Juni. Ich empfehle in diesen Monaten zu gehen, da es im Sommer sehr heiss ist. Es ist schwer die hohen Temperaturen im August auszuhalten, und das führt dazu, dass man die Reise und seinen Aufenthalt dort nicht so geniessen kann.

Was sind typische Gerichte von Damaskus?

Es gibt eine grosse Auswahl an Fleisch, Fisch und Gemüse. Ein typisches Gericht sind die Teigtaschen mit Reis und Fleisch, und die Fleischspiesse, das Lammfleisch, Reis mit Nudeln und Pinienkernen..... Es gibt eine grosse Auswahl. Eine der Spezialitäten der syrischen Küche ist die Füllung. Man füllt Zucchini, Auberginen und Paprika mit Fleisch und Basmatireis.

Und die Desserts?

Die Kuchen sind typisch für Damaskus. Es gibt einige die sehr süss sind und andere nicht so sehr, man isst sie mit Tee. Es ist schwierig, dass ein Tourist alles probieren kann, wenn er nur ein paar Tage in der Stadt verbringt.

LEIDENSCHAFT FÜR DIE MEDIZIN UND DIE REISEN

Wafik Al-Wattar (Beirut, 1948) kam mit dem Schiff im Jahr 1970 in Barcelona an, um nach seinem Schulabschluss das Medizinstudium zu beginnen. Nach Aufenthalten in Madrid und Zaragoza erhielt er letztendlich einen Studienplatz im Hospital Clínic in Barcelona. Von klein auf wusste er, dass er reisen und Arzt werden wollte. Er ist jetzt ein bekannter Urologe mit Praxis in Barcelona, Mataró, Sabadell, Rubí und, seit acht Jahren, in Terrassa.

PRAKTISCHE DATEN

Geschichte: Damaskus (Bruderblut auf arabisch) ist stolz die älteste Stadt der Welt zu sein, die noch bewohnt ist. Die Altstadt erstreckt sich um die Grosse Moschee Omeya herum, ein Labyrinth aus engen Strassen und Gassen in denen es sich lohnt zu verirren.

Geographie: Die arabische Republik Syrien grenzt im Norden an die Türkei, im Osten an den Irak, im Süden an Jordanien und im Westen an Lybien, Israel und das Mittelmeer an. Es wird zwischen drei Regionen unterschieden: im Westen findet man eine Küstenebene, getrennt vom Innern durch Yabal Ansariyy, einer doppelten Bergkette; das Zentrum ist geformt durch eine zufällig entstandene Hochebene mit vulkanischen Berggipfeln; der Osten wird beherrscht durch das Eufrattal.

Währung: Die offizielle Währung ist die syrische Lira (unterteilt in 100 Piaster).

Klima: Im Westen das Klima ist mediterran, aber je mehr man in Richtung Osten gelangt, verwandelt es sich in trockenes und heisses Klima.

Information: Botschaft Syriens in Spanien (Plaza Platerías Martínez 1. Madrid. Tel: 91 420 16 02). Spanische Botschaft in Syrien (Shafi Street – hinter dem Hotel Al-Hayat-Mezzeh East. Tel: 613 29 00/613 29 01).

Anreise: In Barcelona, Dahab Travel (902 99 85 93). Internet: www.dahabtravel.es, spezialisiert auf Reisen nach Ägypten, Syrien und Jordanien. Ausserdem Catai Tour (Tel: 91 409 11 25 www.catai.es), bietet das Programm „Siria Milenaria“ an, eine Rundreise von 7 Tagen durch Damaskus, Palmira, Crac. de los Caballeros, Hama, Alepo, die Ruinen von Apamea, Burgen und Kloster. Ab 1063 Euros.

Unterkunft: Die syrische Kette Cham Palaces & Hotels (Tel: 963 11 223 23 00) hat ihre eigene Agentur Chamtour (www.chamhotels.com). In Damaskus das Hotel Cham Palace (Tel: 963 11 223 23 00)) hat 400 Zimmer und Suiten.

Essen: In Damaskus im Restaurant Al Khawali (Tel: 221 77 28) und Jabri House. Auf der Strasse von Damaskus nach Palmira, das Bagdad Café (Annabk. P.O. Box 82) ein einzigartiger Ort inmitten der Wüste.

Impfung: Es gibt keine Impfpflicht.

Zeitunterschied: +1 Stunde.

